

N i e d e r s c h r i f t
über die 57. Jahreshauptversammlung
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V.
am 30. Oktober 2008
in der Stadthalle Unna



TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Fachverbandes Ernst Schneider eröffnet um 10.00 Uhr die 57. Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Schneider alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und erinnert in einer Gedenkminute an den Kollegen Marius Nieland, der am 18.10.2008 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 42 Jahren gestorben ist. Er fand am 24. 10. 2008 auf dem Städtischen Hauptfriedhof zu Mönchengladbach seine letzte Ruhestätte. Marius Nieland war Stadtkämmerer der Stadt Essen, Mitglied des Vorstands des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e. V., Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG), Mitglied im Wirtschafts- und im Finanzausschuss des Städtetages NRW und Verwaltungsrat der KGST.

Auf der Internetseite des Fachverbandes unter www.kaemmerer-nrw.de befindet sich ein Nachruf zum Tod von Marius Nieland.

Da die Einladungen termingerecht verschickt worden sind, stellt Herr Schneider die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2006 und Entlastung des Vorstandes für 2006

Der Jahresabschluss 2006 ist in der 56. Hauptversammlung am 20.06.2007 in Brühl einstimmig genehmigt worden. Jedoch war aus Krankheitsgründen eine rechtzeitige Kassenprüfung in 2007 nicht möglich. Daher bittet der Vorsitzende den 2. Kassenprüfer Hans Jürgen Heinen, inzwischen pensionierter und aus dem Vorstand als Beisitzer und Kassenprüfer (bis 2007) ausgeschiedener Stadtkämmerer der Stadt Troisdorf, um seinen Bericht.

Herr Heinen berichtet über das Ergebnis der Prüfung, bestätigt die ordnungsgemäße Abwicklung des Jahresabschlusses 2006 und beantragt die vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wird die Entlastung einstimmig erteilt. Herr Schneider bedankt sich bei Schatzmeister Freytag

(Brühl), Geschäftsführer Hähle und den Kassenprüfern Josten (KSK Köln) und Heinen für die geleistete Arbeit in 2006.

TOP 3: Jahresrechnung 2007/ Bericht der Kassenprüfer

Herr Schneider betont, dass entsprechende Übersichten zur Jahresrechnung 2007 an alle anwesenden Mitglieder ausgeteilt worden sind und bittet Herrn Schatzmeister Freytag, den Jahresabschluss kurz zu erläutern.

Herr Freytag trägt das Rechnungsergebnis des Verbandes für 2007 vor, das in Einnahmen und Ausgaben mit 13.589,66 € abschließt und einen der Eigenkapitalrücklage zuzuführenden Überschuss von 951,17 € beinhaltet.

Da sich zur Jahresrechnung 2007 aus der Versammlung keine Fragen ergeben, fährt Herr Heinen mit dem Bericht der Kassenprüfer fort. Er erläutert das Prüfergebnis, bestätigt die ordnungsgemäße Abwicklung des Jahresabschlusses 2007 und beantragt die vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes für 2007

Der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wird die Entlastung für das Jahr 2007 einstimmig erteilt. Herr Schneider bedankt sich bei Schatzmeister Freytag, Geschäftsführer Hähle und den Kassenprüfern Josten und Heinen für ihr Engagement in 2007.

TOP 5: Haushaltsplan 2008

Herr Schneider stellt fest, dass Übersichten über den Haushalt 2008 des Fachverbandes an alle anwesenden Mitglieder verteilt worden sind und bittet Herrn Schatzmeister Freytag um kurze Berichterstattung.

Herr Freytag trägt den Haushaltsentwurf 2008 vor, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 17.320,00 € vorsieht und für die Deckung des Defizits von 6.420,00 € eine Rücklagenentnahme beinhaltet.

Seitens der Mitglieder ergeben sich hierzu keine Fragen; der Haushaltsplan 2008 wird daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 6: Bericht zur Entwicklung der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG)

Herr Schneider erläutert die noch unter dem verstorbenen BAG-Vorsitzenden Marius Nieland begonnenen Bestrebungen, die Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG) in die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (mit Satzung) umzuwandeln, damit zukünftig auch eigene Veranstaltungen durchgeführt werden können. Derzeit tritt der Fachverband der Kämmerer in NRW e. V. - zumindest für größere Tagungen der BAG - aus versicherungsrechtlichen Gründen als Veranstalter auf.

Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der BAG-Satzung ist auch vorgesehen, den BAG- Vorstand zu erweitern. So enthält der Satzungsentwurf erstmals neben dem Vorsitzenden zwei Stellvertreter (möglichst) aus unterschiedlichen Fachver-

bänden. Außerdem sind die Positionen eines Geschäftsführers, eines Schatzmeisters und eines Schriftführer vorgesehen. Die Arbeit des Vorstandes soll durch gewählte „Beauftragte“ für die Bereiche Justitiar, Steuern & Versicherung, Ausland, Fort- & Weiterbildung, Gründung (neuer Fachverbände in anderen Bundesländern) und Internet unterstützt werden.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben im neuen Satzungsentwurf hat die BAG in seiner letzten Arbeitstagung am 18. Juni 2008 in Frankfurt einstimmig bereits folgenden erweiterten Vorstand gewählt:

Vorsitzender:

Marius Nieland, Stadtkämmerer Essen/NRW (am 18.10.2008 verstorben)

1. Stellvertretende Vorsitzende:

Angelika Kerstensi, Stadtkämmerin Wriezen/Brandenburg

2. Stellvertretender Vorsitzender:

Thomas Eibl, Stadtkämmerer Baden-Baden/Baden-Württemberg

Schatzmeister und Geschäftsführer:

Hansheiner Hähle, Leitender Stadtverwaltungsdirektor a. D.,

Schriftführerin:

Mechthild A. Stock, Beigeordnete und Stadtkämmerin a.D.

Unterstützung durch Beauftragte:

Justitiar, Steuern & Versicherung: Norbert Meier, Justitiar Stadt Essen

Auslandsbeauftragte, Fort- & Weiterbildung: Cornelia Scott, Hochschule Anhalt (FH)

Gründungsbeauftragter: Lars Martin Klieve, Stadtkämmerer Gelsenkirchen

Die neue Satzung soll im Rahmen einer Mitgliederversammlung im Frühjahr 2009 beschlossen werden. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung müssen ebenfalls die Vorstandswahlen aus dem Jahr 2008 bestätigt werden. Außerdem bedarf es - wie Herr Schneider weiter ausführte - zur Gründung eines eingetragenen Vereines mindestens 7 Gründungsmitglieder. Diese Gründungsmitglieder werden nach derzeitigem Erkenntnisstand in Person die Vorsitzenden der 7 Fachverbände der BAG sein.

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft der Fachverbände im neuen BAG-Verein wurde am 18. Juni 2008 zur Höhe der Mitgliedsbeiträge ebenfalls Einigung und ein einstimmiger Beschluss gefasst: Jeder Fachverband zahlt pro Mitglied € 1 - jedoch mindestens € 200 und maximal € 500 - im Jahr.

TOP 7: Nachwahlen zum Vorstand

Nachwahl:

- ▶ eines Vorsitzenden
- ▶ eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden
- ▶ von Beisitzern und
- ▶ eines 2. Kassenprüfers

Herr Schneider erläutert, dass der gesamte Vorstand in der 54. Hauptversammlung für das Jahr 2005 in Düsseldorf für die Dauer von 4 Jahren (also bis 2009) gewählt worden ist. Deshalb sind heute nur Nachwahlen erforderlich.

Er verweist auf die Beratungsvorlage (Vorschlagsliste), die allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugeschickt worden ist und betont, dass der Vorstand in der Sitzung am 14. August 2008 in Krefeld einstimmig eine Empfehlung für die Besetzung der neuen Positionen ausgesprochen hat.

Herr Schneider bittet die Kandidaten für die Stelle des 1. Vorsitzenden und 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Abrahams und Dr. Funke, sich kurz vorzustellen.

Anschließend schlägt der Vorsitzende vor, die Nachwahlen in 2 Wahlabschnitten durchzuführen. In einem 1. Wahlgang soll der neue Vorsitzende gewählt werden, in einem 2. Wahlgang die übrigen Personen der vorliegenden Liste. Damit ist das Gremium einverstanden.

Danach fragt er die Versammlung, ob für die Durchführung der Wahlen ein anderes Sitzungspräsidium gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Im 1. Wahlgang fragt Herr Schneider, ob abweichende oder ergänzende Vorschläge zur Besetzung der Position des Vorsitzenden gemacht werden. Das ist nicht der Fall. Er lässt darüber abstimmen, wer den vorgeschlagenen Kandidaten Manfred Abrahams zum Vorsitzenden des Fachverbandes wählen möchte. Dies geschieht einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen. Auf die entsprechende Frage, ob er die Wahl annehme, antwortete Herr Abrahams mit „Ja“.

Im Anschluss an die Wahl übergibt Herr Schneider die Sitzungsleitung an den neuen Vorsitzenden Manfred Abrahams.

Im Rahmen des 2. Wahlgangs stellte Herr Abrahams die Frage, ob abweichende oder ergänzende Vorschläge zur weiteren Vorschlagsliste des Vorstandes gemacht werden. Das ist nicht der Fall. Die Liste wird in der vorgeschlagenen Form zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung der Betroffenen sind die Kollegen entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Danach sind gewählt:

1. Geschäftsführender Vorstand

Nachwahl des Vorsitzenden und 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Abrahams, Manfred	Stadtkämmerer der Stadt Krefeld	Von-der-Leyen-Platz 1 47798 Krefeld Tel.: 0215186-1020 manfred.abrahams@krefeld.de	Vorsitzender
-------------------	---------------------------------	--	--------------

Funke, Dr. Stefan	Kreiskämmerer des Kreises Warendorf	Waldenburger Str. 2 48231 Warendorf Tel.: 02581/53-8100 stefan.funke@kreis-warendorf.de	2. stellv. Vorsitzender
-------------------	-------------------------------------	---	-------------------------

2. Beisitzer

Nachwahl von 2 Beisitzern

Schneider, Ernst	Stadtkämmerer a.D. und Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Solingen	Cronenberger Str. 59-61 42651 Solingen Tel.: 0212/290-2101 e.schneider@solingen.de	
------------------	--	--	--

Kotulla, Michael	1. Beigeordneter und Stadtkämmerer a. D.	Birkenhöhenweg 17 51439 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/41994 michael.kotulla@gmx.de	
------------------	--	---	--

3. Kassenprüfer **Neuwahl eines 2. Kassenprüfers**

Kotulla, Michael	1. Beigeordneter und Stadtkämmerer a. D.	Birkenhöhenweg 17 51439 Bergisch Gladbach	
------------------	--	--	--

Abschließend bedankt sich der neue Vorsitzende Abrahams beim bisherigen Vorsitzenden Ernst Schneider für seine 6-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Fachverbandes sowie beim früheren Geschäftsführer und langjährigen Beisitzer und Kassenprüfer Hans Jürgen Heinen für seine geleistete Vorstandsarbeit.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Abrahams dankt den Mitgliedern für den zügigen Verlauf der 57. Jahreshauptversammlung, erläutert, dass er wegen dringender dienstlicher Verpflichtungen nicht an der anschließenden Herbsttagung des Fachverbandes teilnehmen kann und schließt die Sitzung um 10.25 Uhr.

gez.
Abrahams
Vorsitzender

gez.
Hähle
Geschäftsführer

Krefeld/Mönchengladbach, den 10. November 2008